



Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

9. Ausgabe | Sommer 2019

www.hausham.de



**Radfahrer aus
Levico besuchen
Volksfest Seite 11**



**Impressionen vom
Rathausumbau
Seite 12/13**



**Neuer Bürgermeister
Levico Terme
Seite 16**





Liebe Leserinnen und Leser unseres „Glück Auf“,
mit einem Weltrekord der Firma Lantenhammer
starten wir in den Sommer.

Die Firma Lantenhammer hat es geschafft:
über 1.000 Liter Gin-Tonic in einem Glas....
Damit haben wir Las Vegas geschlagen!

Das Team des „Glück Auf“ wünscht Ihnen von
diesem Rekord beflügelt einen schönen Sommer
und erholsame Ferien.

Mit sommerlichen Grüßen

Jens Zangenfeind mit dem „Glück Auf – Team“



Wer kennt...?

Eine Rubrik in unserem Heft, bei der wir Bilder mit Personen oder von Objekten zeigen, zu denen lückenhafte Angaben vorhanden sind. Helfen Sie mit und berichten Sie uns. Einen ausführlichen Artikel veröffentlichen wir dann in der nächsten Ausgabe. Bitte senden Sie uns Angaben zu diesem Bild an:
Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18, 83734 Hausham oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de



Original-Aufnahme von 1900
Milli-Fahrer Hausham

IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Winter 2019

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de
Vi.S.d.P.: Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister
Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Gestaltung: Andrea Scheichengraber
Druck: diedruckerei, Auflage 1000 Exemplare
Titelfoto: Archiv der Gemeinde Hausham
Fotos: Archiv der Gemeinde Hausham, Kai Schelske



Förderverein verschönert Schulhof durch neue Weidentipis

Um den kleinen Schulhof der Grund- und Mittelschule Hausham schöner zu gestalten, hat der Förderverein der GMS Hausham e.V. als ersten Schritt den Neubau eines Weidentipis und eines Weideniglus organisiert und einen guten Teil finanziert. Mit Hilfe eines Landschaftsgärtners bauten Mitte April zwei Schülergruppen mit ihren Lehrern und Fördervereinsmitgliedern ein großes, wildes „Piratentipi“ und ein kleineres, rundes Weideniglu in einer Ecke des Schulhofs. Inzwischen sind die Weiden gut angewachsen, so dass die Kinder bald in den Tipis spielen können. Als weiterer Schritt zur Verschönerung ist geplant, Bodenspiele zu malen. Der Förderverein unterstützt die Schule bei Projekten für die Kinder, die durch die normalen Haushaltsmittel nicht abgedeckt sind. Sie wollen uns unterstützen oder selber etwas bewegen? Dann werden Sie Mitglied im Förderverein! Sie wollen spenden: Wir sind auf ihre Mittel angewiesen und freuen uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung. Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://fv-gms-hausham.jimdo.com>



Weitere Infos bekommen Sie bei der 1. Vorsitzenden
Iris Verbout, Tel 08026/ 920424
oder per E-Mail:
foerderverein-gms-hausham@gmx.de

Spenden gerne an:
Förderverein der GMS Hausham e.V.
Volksbank Raiffeisenbank
Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN:
DE 4771 1600 0000 0880 5741

Ferienprogramm Schlierachtal 2019

Bereits zum 17. Mal bieten die Stadt Miesbach und die Gemeinden Schliersee und Hausham ein gemeinsames Sommerferien-Programm für Kinder, Jugendliche und Familien aus dem Landkreis Miesbach und alle Urlaubsgäste an. Ab diesem Jahr ist das Ferienprogramm Schlierachtal 2019 auch online unter www.ferienprogramm-schlierachtal.de buchbar.

Mit den vielfältigen Ferienangeboten kommt garantiert keine Langeweile auf. Bei der Auswahl, hauptsächlich für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, geht es darum, etwas Ungewöhnliches auszuprobieren oder neue Hobbys zu entdecken. Bei spannenden Ausflügen, Waldabenteuern, Kreativaktionen bis hin zu Reit-, Tanz- und Sportschnupperkursen und vielem mehr ist sicherlich für alle Zuhausegebliebenen das Passende dabei.

Das Ferienprogramm liegt in den Kindergärten, Schulen, in der Bücherei und im Rathaus aus.

Die Anmeldung für die Kurse beginnt am Samstag, den 13. Juli 2019 ab 9:00 Uhr online unter www.ferienprogramm-schlierachtal.de oder persönlich im Waitzinger Keller – Kulturzentrum Miesbach oder in der Gästeinformation Schliersee.

In Hausham ist die persönliche Anmeldung ab Montag, 15.07.2019, 8:00 Uhr möglich.

Achtung, bei einigen Kursen ist nur eine Direktanmeldung beim Kursleiter per Telefon und/bzw. oder per E-Mail möglich.

Wir wünschen Euch schöne Ferien!





Ausbildungstour – Bewerbungsstart für 2019/2020 für das Freiwillige Soziale Jahr beim KJR Miesbach

Wie viele andere Betriebe in der Region stellte sich auch der Kreisjugendring Miesbach bei der diesjährigen Ausbildungstour vor und präsentierte sein Qualifizierungsangebot den Schülerinnen und Schülern im Landkreis. Im Jugendzentrum „Freizeit- und Kulturkeller Miesbach“ stellte unter anderem der Sozialpädagoge Sebastian Poll die Möglichkeiten und Vorteile des FSJ dar. Die erste Frage einer Schülerin war da gleich: „Was ist ein FSJ überhaupt?“ Gute Frage. FSJ bedeutet:

- Wenn ich noch nicht genau weiß, was ich nach der Schule machen will oder sichergehen möchte, ob mir ein sozialer Beruf liegt, wenn ich ein Vorpraktikum brauche oder einfach meinen Lebenslauf aufbessern möchte, dann kann ich das zum Beispiel im pädagogischen Bereich in der Schule, im Kindergarten oder auch im Jugendzentrum machen.
- Ich bekomme Unterstützung bei Fragen rund um den Einstieg in die „Erwachsenenwelt“ und kann erste berufliche Erfahrungen sammeln.
- Wissen, Orientierung und Persönlichkeitsentwicklung während der 25 Bildungstage auf den gemeinsamen Seminaren mit verschiedenen Themen.
- Erlebnisse in den Bereichen der Gruppen-, Medien- und Erlebnispädagogik mit viel praktischem Bezug zum Alltag in der Einsatzstelle (also z.B. dem Hort)
- Zeit, um mich mit mir selber zu beschäftigen und zu entdecken, was mir im Leben wichtig ist, wo ich momentan stehe und wo ich hin will.

Es stellte sich heraus, dass gerade die Übergangszeit zwischen Schule und Berufsleben eine Herausforderung für die Jugendlichen ist und die pädagogische Begleitung in dieser Zeit durch den Kreisjugendring viel Druck nehmen kann. „In der Schule ist einem erstmal alles vorgegeben, jede Stunde ist durchgetaktet und plötzlich soll man selber wissen was man will, eigenverantwortlich sein und im Leben stehen wenn die Schule vorbei ist,“ sagt Christina Spohr, Koordinatorin und pädagogische Begleitung des FSJ beim KJR Miesbach. „Da hilft ein FSJ als sanfter Einstieg und auch als sinnvoll genutzte Zeit zur Berufsorientierung.“ Das FSJ kann man machen von 16 bis 26 Jahren, mehr Zugangsvoraussetzungen gibt es nicht. Freiwillige erhalten 370,-€ Taschengeld, Kindergeld, sind sozialversichert und leisten gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft. Maxi Dürr, momentan Freiwilliger an der OGTS Miesbach fasst es so zusammen: „Das FSJ ist einfach geil.“

Alle interessierten jungen Menschen sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu informieren, über unsere Homepage direkt nach passenden Einsatzstellen zu suchen oder sich online zu bewerben:

<https://www.kjr-miesbach.de/fsj>



Ausbildungstourgruppe im FuKK in Miesbach und ein FSJ-Seminar beim Klettern



Ein erlebnispädagogisches Spiel



Neue „Mobile Höranlage“

ermöglicht Menschen mit Hörproblemen mehr Teilhabe am öffentlichen Leben

Landkreis Miesbach – Damit auch Menschen mit Hörgeräten und Schwerhörige wieder mehr am öffentlichen Leben – im Landkreis Miesbach – teilnehmen können, hat der Stiftungsrat der Oemisch-Stiftung beschlossen, eine mobile induktive Höranlage zu finanzieren.

Gemeinsam mit der Firma 'Hörwelten Ochs' – aus Hausham – und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Miesbach, Anton Grafwallner, wurde ein Konzept entwickelt, das kostengünstig, sehr einfach und intuitiv bedienbar ist.

Das System besteht aus einem Koffer, zwei Mikrofonen und zehn Umhängekästchen, mit denen man wahlweise über Hörgeräte, Cochlea Implantat oder Kopfhörer hören kann. Diese „Hörverstärker“ sind insbesondere für Veranstaltungen - im Innen- und Außenbereich – u. a. bei Stadtführungen, Bürgerversammlungen, Vorträgen oder Seminaren – gedacht.

Anwenden können diese Übertragungsmöglichkeit alle Hörgeschädigten, die ein Hörgerät mit Telefonspule verwenden oder ihren eigenen Kopfhörer mitbringen, wobei man das Hörgerät lediglich auf T umschalten muss. Die Anlage kann man kostenlos gegen eine Kautions von 100 € ausleihen:



Vorstellung der mobilen Höranlage für den Landkreis v.l. Hörwelten Annette Ochs, Landrat Wolfgang Rzehak, Elisabeth Dasch 2. Bürgermeisterin Holzkirchen, Anton Grafwallner Beauftragter für Menschen mit Behinderung.

Anfragen und Reservierungen beim Landratsamt Miesbach – Servicestelle, Telefon: 08025/704-0

„Hören und Sehen sind wohl die wichtigsten Sinneseindrücke“, betonte Landrat Wolfgang Rzehak bei der Vorstellung der Anlage, „wenn dies nur

eingeschränkt oder gar nicht möglich ist, fühlen sich Menschen schnell isoliert. Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit dieser neuen Anlage einen kleinen Beitrag leisten können, dass alle so gut wie möglich am Gesellschaftsleben teilhaben können!“

In der Gemeinde Hausham engagieren sich rund 35 ehrenamtliche Schulweghelferinnen und Schulweghelfer.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Vorzimmer der Gemeinde Hausham unter: Tel.: 08026 3909-11 oder vorzimmer@hausham.de

Herzlichen Dank für das Engagement zugunsten der Sicherheit unserer Kinder.

Schulweghelferinnen und Schulweghelfer gesucht!!!





Seit über 100 Jahren stark für die Gemeinde

Wir, die BRK Bereitschaft Hausham, sind in der Tradition der Sanitätskolonne Hausham seit über 100 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und darüber hinaus für den Landkreis Miesbach im Einsatz:



- Ob als Sanitätsdienst bei Sportveranstaltungen sowie Straßenfesten oder der ehrenamtlichen Unterstützung des hauptamtlichen Rettungsdienstes setzen wir uns in unserer Freizeit 100 % unentgeltlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein.
- Bei Katastrophen und länger andauernden Einsatzlagen der Feuerwehr sowie aller anderen Hilfsorganisationen übernehmen wir die Versorgung mit Speisen und Getränken rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.
- Mit unserer Fahnenabordnung unterstützen wir das gelebte Brauchtum bei Gottesdiensten und Umzügen.
- All diese Aufgaben kann man nur mit einer starken Kameradschaft erfüllen, deshalb gehören gemeinsame Ausflüge und Grillabende bei uns selbstverständlich dazu!



Aktuelles:

Unsere neue Fahrzeughalle, die mit Unterstützung der Gemeinde sowie der örtlichen Handwerkerschaft gemeinsam mit der Bergwacht im Jahr 2018 errichtet werden konnte, ermöglicht uns durch den direkten Zugriff auf unseren Fuhrpark, schneller und zielgerichtete Hilfe leisten zu können.

Hier nochmal ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die den Bau durch ihre Unterstützung möglich gemacht haben!



Auch unser Fuhrpark freut sich über Erneuerung. Seit Mai 2019 steht uns ein neues Mannschaftsfahrzeug zur Verfügung. Dank Allrad-Antrieb können wir nun auch Einsätze bei schlechten Straßenverhältnissen und auch "Abseits der Piste" bewältigen. Mit neuester Beleuchtungstechnik bringen wir Licht ins Dunkel!
Herzlichen Dank an das Autohaus Kober für die Beschaffung und den Ausbau unseres neuen RK Hausham 14/10!

Interesse ?

Ausbildungsabende: Jeden Montag ab 20:00 Uhr im Bereitschaftsheim in der Brentenstraße 6

Kontakt: Bereitschaftsleiter Günter Montag Tel.: 08026/4622, E-Mail: mail@brk-hausham.de



Ein Fenstertausch lohnt sich energetisch

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern rät, alte Fenster gegen Fenster mit Wärmeschutzverglasung auszutauschen. Frühjahr/Sommer ist die beste Jahreszeit, um mit der Planung der Sanierung von Fenstern zu beginnen.

Durch Austausch alter Fenster mit Isolierverglasungen gegen neue mit 3-fach-Wärmeschutzverglasungen kann der Wärmeverlust um mehr als 60 Prozent reduziert werden. Anteilig lassen sich damit 10 bis 20 Prozent Heizkosten einsparen. Zusätzlich werden die Räume behaglicher, da die Innenseiten der Verglasungen im Winter wärmer bleiben. Außerdem schließen neue Fenster dicht, sodass weniger Zugluft entsteht. Um Schimmel zu vermeiden, ist es allerdings wichtig, dass Bewohner ausreichend stoßlüften. Die KfW Bankengruppe fördert den Austausch von Fenstern im Rahmen von Sanierungsprogrammen. Die neuen

Fenster müssen dafür besser als der gesetzliche Mindeststandard sein.

„Damit die neuen Fenster möglichst viel Energie einsparen, muss auf einen wärmegeämmten und luftdichten Einbau geachtet werden“, betont die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Ein wirksamer Sonnenschutz ist vorzusehen, damit Wohnräume in den Sommermonaten nicht zu warm werden. Verbesserte Verglasungen lassen viel Tageslicht in die Räume. Moderne Fenster bieten noch eine Reihe weiterer Vorzüge, die einen Austausch sinnvoll machen. So wird beispielsweise der Schallschutz verbessert. Zusätzlich kann man einbruchhemmende Rahmen auswählen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern berät zu allen Fragen des Fenstertausches. Interessierte können unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 809 802 400 einen Beratungstermin buchen.



Beratung

In Miesbach findet die Beratung jeden 4. Mittwoch im Monat von 08.45 - 13.15 Uhr im Landratsamt, Hauptgebäude (Haus B, Raum B 006) statt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 08025/704-3315

Der Landschaftspflegeverband Miesbach geht schwungvoll in die erste Saison

LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
Miesbach e.V.



Seit Januar 2019 ist der Landschaftspflegeverband (LPV) Mies-

bach als gemeinnütziger, eingetragener Verein (e.V.) im Landkreis aktiv.

Unser Ziel ist die Erhaltung der Kultur- und Naturlandschaft im Landkreis Miesbach in ihrer einzigartigen Schönheit und mit ihrer Vielfalt an seltenen Lebensräumen, Pflanzen- und Tierarten. Sie ist als Ergebnis jahrhundertelangen menschlichen Wirkens das Herz der Region. Almen, Streuwiesen, Weiden, Moore und Flüsse machen sie so lebens- und liebenswert. Unzählige Naturschätze finden sich hier. Um die Kulturlandschaft in dieser wertvollen Form zu erhalten, ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen. Denn der Struktur- und Kulturwandel sowie ökonomische Zwänge stellen große Herausforderungen dar. Im Landschaftspflegeverband sitzen daher Landwirtschaft, Naturschutz und

Kommunalpolitik als gleichberechtigte Partner an einem Tisch. Sie setzen als Team Landschaftspflege-Maßnahmen, wie beispielsweise die extensive Mahd von wertvollen Wiesen, um. Freiwilligkeit ist dabei eine wichtige Grundvoraussetzung. Wer bei uns Mitglied wird oder mit uns zusammenarbeitet tut dies aus freien Stücken.

Unsere Mitgliedsgemeinden profitieren durch unsere kostenfreien, praxisnahen Beratungen, die Umsetzung von Maßnahmen auf Gemeindeflächen und ggf. durch Kooperationen bei der Pflege von Ausgleichsflächen. Auch für Privatpersonen, die vom LPV wertvolle Flächen pflegen lassen, entstehen keine Kosten.

Für die Pflege der uns anvertrauten Flächen beauftragen wir vorrangig ortsansässige Landwirte. So erhalten Betriebe in der Region die Möglichkeit, sich durch die Pflege unserer wertvollen Landschaft ein zusätzliches Standbein aufzubauen. Interessierte Flächeneigentümer und Landwirte, die

gerne für uns tätig werden möchten, bitten wir, sich an unsere Geschäftsstelle in Irschenberg zu wenden.



Ihr Ansprechpartner ist
Mathias Fischer, Salzhub 10,
83737 Irschenberg.
Telefon: 08062/72894-51

E-Mail:
mathias.fischer@lpv-miesbach.de
www.lpv-miesbach.de



Erinnerungen an Fort Christoph

von Matthias-Heinz Michl, geborener Haushamer

Ich kann mich noch gut an das Fort Christoph erinnern:

Von der Nachbarschaftshilfe Haar sind mehrere Kinderfreizeiten im Fort abgehalten worden. Aus Haar hat besonders Borwin Blohm diese Freizeiten und das Fort gefördert. Christian Lell aus Haar hat des öfteren ehrenamtlich im Fort gearbeitet. Meine Frau war manchmal als Begleiterin dabei. Es war eine wunderschöne Zeit für die Kinder und die Betreuer.

Das Fort Christoph war sehr beliebt und es wollten immer mehr mitfahren als untergebracht werden konnten.

Wie sind die Seen entstanden? Bei einem der Erdbeben der Abraumhalde wurde der kleine Bach abgesperrt und Mulden mit Wasser gefüllt – Sickerwasser vom Schlammsee sorgte für einen weiteren Bestand. Das war in den 50er Jahren als ich noch in Hausham gewohnt habe.

Dass hier die Sondermülldeponie errichtet wurde und damit das Fort geschlossen werden musste, wurde hier in Haar zutiefst bedauert.





Hinrich- tungsart	Karpfen- fisch	mundartl. ein	prüfen	3	Umstands- wort	Kfz.- Kennz. für Graz	afrikan. Wüste		Hinter- list	Wortteil: Gegen...						
10							Schwer- metall									
Skat- begriff			Tonbe- zeich- nung			Maßein- heit	Zeichen für: Tantal			20. Buch- stabe im Alphabet						
Kfz.-Z.f.: Bodensee- kreis			Stich- probe			1		Teil d. Gesichts		Energie- quelle		9				
Internat. Kfz.-Z.f.: Spanien		Musik- note			Internat. Organi- sation		Abk. für Atom- anlage			Zeichen für: Xenon						
festge- legte Voraus- setzung	unnach- giebig	europäi- scher Berg	Er- widerung auf contra	6		Zeichen für: Uran	Abk. für neuhoch- deutsch		Römisch: 9	Schrank- tisch	Gründer		Groß- mutter		Kfz. der Deutschen Bahn AG	
	5							Unter- wäsche- stück			7			4		
ital.: ich			Verwandte		Kfz.-Z.f.: Regens- burg	Maßein- heit	ger- manische Sagen- gestalt				18. Buch- stabe im Alphabet		Kfz. für Eifen- beinküste		Ver- hältnis- wort	
grüner Edel- stein								Abk. für alt. Testament	Himmels- richtung (Abk.)	Pflug- teil			Waffe Munition Spreng- mittel	Tonbe- zeich- nung	naut. Ausdruck	
Lieferung		Faultief			Kfz.-Z.f.: Steinfurt	franz. Gold	Karten- spieldr- uck			Kfz.- Kennz. für Of- fenbach	Verschluß					
						2			Himmels- richtung (Abk.)		6. Buch- stabe im Alphabet		Zeichen für: Radium		ital. ist	
Halte- bolzen					Skat- wort		8	architek- tonischer Begriff					Kfz.-Z.f.: Remscheid		Kfz.- Kennz. für Essen	

Weltrekord in Hausham

Wieder eine grandiose Aktion der Erlebnisdestillerie Lantenhammer: **Hausham ist Weltrekordhalter!** Noch bis vor kurzem hielt Las Vegas den Weltrekord der größten Menge Gin Tonic in einem Glas. Auf 960 Liter brachten es die US-Amerikaner. Hausham nahm die Herausforderung an! Die Firma Lantenhammer mit ihrem Geschäftsführer, Tobias Maier, ließen ein großes Acrylglas anfertigen und brachen den Weltrekord. 1.001,66 Liter Gin Tonic wurden abgefüllt.

Herzlichen Glückwunsch dem Team der Firma Lantenhammer zum Weltrekord, aber auch zu der gelungenen Veranstaltung.





Die Schlierachtaler bei den Schlierachtalern

Zum 90jährigen Jubiläum des gleichnamigen Trachtenvereins reisten 14 der Haushamer Schlierachtaler Trachtler nach New York. Eine Woche lang standen Sightseeing, Plattlerproben, Weißwurstfrühstück, der Edelweissball und weitere hervorragend organisierte Abende auf dem Plan.

Nach Flugverspätung endlich in New York angekommen, wurden unsere Trachtler als Diplomaten beim Zoll durchgeschleust – Bob Hugel sei Dank! Bei ihren Gastfamilien zuhause wurden neben Steak und Gulasch auch schon die ersten Schnäpse serviert. Gottseidank hatten unsere Haushamer ausreichend Schlierachtaler-Schnaps im Gepäck. So wurden die ersten Sprachbarrieren gleich überwunden.

Am nächsten Tag gab es viel zu sehen: Times Square, M&Ms Store, Central Park, Rockefeller Center, Marine-Museum, St. Patrick's Kathedrale, Trump Tower und sogar einen Christkindlmarkt haben sie gefunden - eben alles was die Mitte von Manhattan zu bieten hatte! Abends ging es in die erste – ungewohnt straff strukturierte – Plattlerprobe.

Die preisgekrönte New Yorker Version des „Haushamers“ wurde zusammen geprobt, Ehrentänze geübt und vor allem viel gelacht, geratscht und Kontakte geknüpft. Mit Händen und Füßen können dann doch auch noch die kleinsten Details des Einfangens ins Englische übersetzt werden.

Unter dem Motto „Ein ganzer Tag in der Großstadt“ ging es für die Haushamer zur Freiheitsstatue, Empire State Building (mit großartiger Aussicht auf den Sonnenuntergang), 9/11 Memorial Museum, Ground Zero, Gondelfahrt über den East River, Grand Central



Station, Times Square erleuchtet bei Nacht und zum Abendessen ins Hard Rock Café. Unsere Plattler wären nicht Haushamer, gäben sie nicht auch dort einen Marschplattler zum Besten.

Freitag wurden endlich die Füße geschont; mit einem Hop-On-Hop-Off Tourbus ging es zum Flat Iron, der Brooklyn Bridge und Co. Abends bei der Plattlerprobe ging das ganze Programm dann schon ein bisschen leichter. Beim anschließenden Meet & Greet mit den Schlierachtalern aus New York und einigen Vertretern der anderen Vereine wurde das Tanzbein ordentlich zu gut deutscher bzw. bayrischer Musik geschwungen.

Das eigentliche Jubiläum wurde mit dem Edelweissball am Samstagabend, 01. Dezember, gefeiert. Schon morgens halfen die Haushamer Männer beim Aufbau im Saal, während die Mädels sich zuhause in Miada und Schalk geschält haben - begleitet standesgemäß von der Aufzeichnung der Christbaumerleuchtung am Rockefeller Center. Fast 500 Gäste von Vereinen aus ganz USA feierten abends mit un-

seren Haushamern und New Yorkern deren 90jähriges Bestehen. Viele konnten sogar Deutsch und Bayrisch! Eine tolle Veranstaltung mit einem straffen aber stets pünktlichen Programm. Die Miada-Dirndl der anderen Vereine sind der bayrischen Variante sehr ähnlich. Herausgestochen sind daher deutlich unsere beiden Schalk-Frauen.

Sonntag ging es gleich weiter mit einem Weißwurstfrühstück mit fast allen New Yorker Vereinsmitgliedern. Nun hieß es leider schon Abschied nehmen von unseren Gastfamilien, die alle schon sehr ins Herz geschlossen haben. Fest steht für uns: wir sehen uns wieder!

Es war eine interessante, tolle und wahnsinnig lustige Woche. Alle Haushamer wurden herzlich empfangen und aufgenommen. Diese internationale Freundschaft zwischen Hausham und New York hat sehr von diesem Besuch profitiert. Wir Haushamer möchten uns noch einmal für die Möglichkeit und die Unterstützung bedanken und freuen uns schon darauf, die amerikanischen Vertreter demnächst auch im Oberland begrüßen zu dürfen.





Radfahrer aus der Partnergemeinde Levico Terme besuchen unser Volksfest 2019

Auch in diesem Jahr haben uns ca. 20 Rennradfahrer aus unserer Partnergemeinde Levico-Terme besucht. In drei Tagen haben sie dabei 360 Kilometer zurückgelegt. Der älteste Teilnehmer war über 80 Jahre... Er ist bestens trainiert und fährt im Jahr ca. 12.000 Kilometer. Empfangen haben wir unsere Freunde aus Levico-Therme am „Haushamer Eisberg“.

Unsere Freunde haben den Eisberg zunächst nicht gleich als solchen erkannt, dies bedingt durch die „braune Tarnfarbe“.

Bei Besteigen des Berges und beim Einsinken mit den Rennrad-Schuhen im Schnee wurde ihnen jedoch klar: Sie befinden sich auf Gletschergebiet. Mit dabei war auch Fabio Recchia, der Präsident des Vereins „Freunde Hausham“ in Levico Terme.

2020 werden wir das Jubiläum mit Levico feiern. Dann auch mit dem neuen Bürgermeister Gianni Beretta.





Impressionen vom Rathausumbau

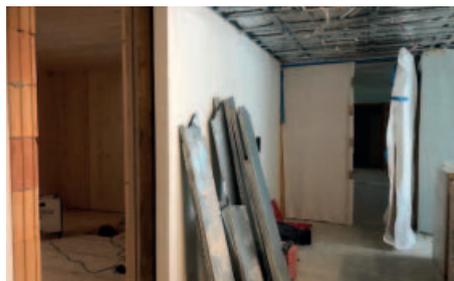
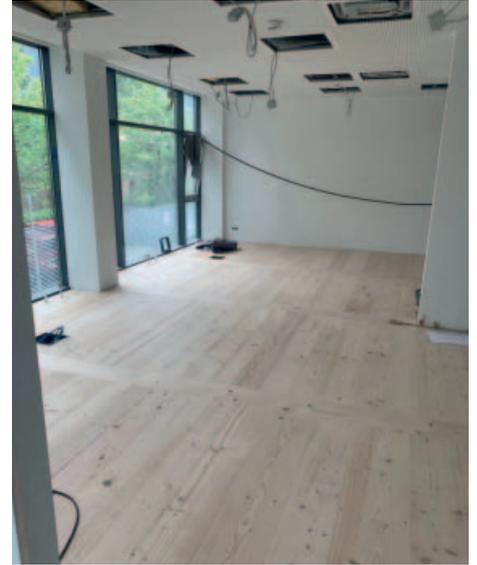
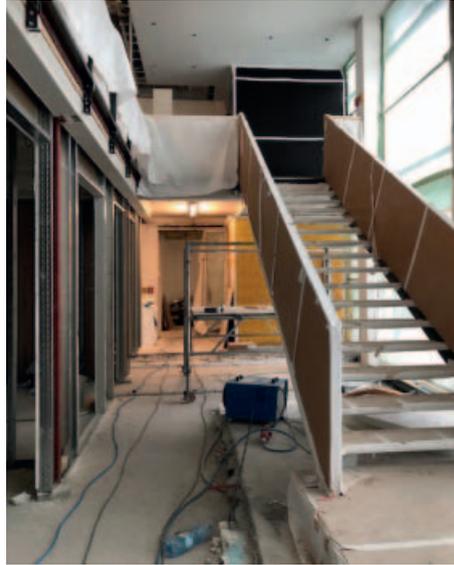
Das neue Rathaus ist fertiggestellt. Am 22.07.2019 findet der erste Amtstag im neuen Rathaus der Gemeinde Hausham, Schlierseer Straße 18, statt.

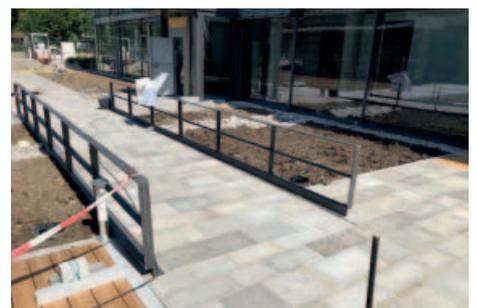
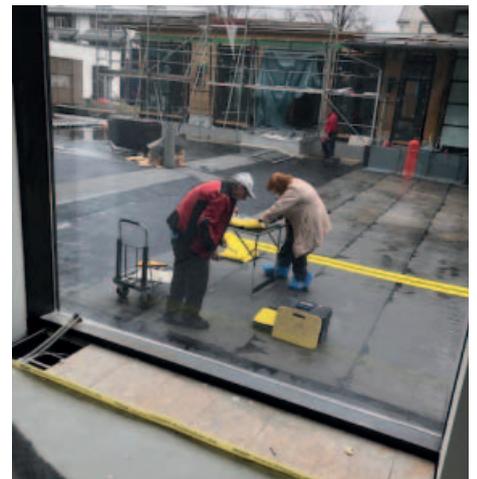
Im Herbst 2019 werden wir einen großen Tag der offenen Tür veranstalten. Es ist geplant, dass wir diesen Tag der offenen Tür parallel zum HaSi-Fest an der Katholischen Pfarrkirche St. Anton veranstalten.

Aufgrund der schlechten Wetterprognose für den 13. Juli 2019 musste das Fest leider für diesen Tag abgesagt werden. Wir bitten alle Beteiligten um Verständnis, wir wollten aber vermeiden, dass die Vereine Waren einkaufen und Kosten entstehen und die Veranstaltung dann bei der schlechten Wetterprognose (Dauerregen, 13 Grad Temperatur) nur eingeschränkt durchgeführt werden kann.

Wir versuchen es im Herbst wieder.

Hier einige Impressionen von der Baustelle des neuen Rathauses....







Abkühlung für Hausham



Die Feuerwehr Hausham hat im Rahmen einer öffentlichen Feuerwehrrübung den Haushamer Volksfestplatz in einen großen Wasserspielplatz verwandelt.

Die Pumpen und Schläuche der Feuerwehren müssen in regelmäßigen Abständen auf die Funktionsfähigkeit geprüft werden. Die Feuerwehr nutzte diese Gelegenheit, um bei den heißen Sommertemperaturen für eine Abkühlung für Groß und Klein zu sorgen.

Die Feuerwehr Hausham war mit 22 Mann vor Ort und hat mit 3 Tragkraftspritzen und einer Fahrzeugpumpe gearbeitet.

2 Pumpen haben das Wasser aus der Schlierach gepumpt. Ca. 50 Minuten lang. Bei 800 Litern pro Minute pro Pumpe sind ca. 80 m³ aus der Schlierach gepumpt worden. Es waren ca. 80 Kinder vor Ort und 30 bis 40 Erwachsene.

Vielen Dank liebe Feuerwehr Hausham für die „coole“ Gaudi

Bilder von Kai Schelske



Der Kunstkreis der Gemeinde trauert um ein Haushamer Urgestein, den kürzlich verstorbenen Hans Eichenseher.

Für jede Vernissage nahm er sich Zeit und hatte immer ein passendes Gedicht parat. Selbst in hohem Alter rezitierte er seine Texte frei und mit großer Ausdruckskraft!





Mit LEADER das Bürgerengagement unterstützen

Das LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ist das erste „hauseigene“ Projekt der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. Es dient der Förderung kleinerer Projekte – also eine Art „Kleinprojektfonds“. Die maximale Förderung für ein Projekt beträgt 2.500 €. Viele kleine Projekte und Maßnahmen von und mit aktiven Bürgern in Vereinen, Organisationen und anderen Initiativen sollen gefördert werden um das bürgerliche Engagement in der Region zu stärken und zu unterstützen. „Das Projekt bringt Europa und LEADER noch mehr zu den Bürgern, da es z. B. auch kleinere Maßnahmen von Vereinen unterstützt“, so Sebastian Wittmoser.

Solange die Gesamtkosten nicht mehr als 2.500 € betragen, sind keine Eigenmittel der Projektträger erforderlich, denn bis zu dieser Höhe gibt es 90 % LEADER-Förderung und 10 % von der LAG. Die Mehrwertsteuer wird nicht erstattet.

„Voraussetzungen für eine Förderung sind, dass die Maßnahmen zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Landkreises beitragen,

das Bürgerengagement in der Region gestärkt wird und das Projekt im Landkreis Miesbach umgesetzt wird.“

Wie bei allen anderen LEADER-Projekten entscheidet der Lenkungsausschuss der LAG über die Freigabe zur Förderung. Insgesamt stehen 22.222 € zur Verfügung. 20.000 € aus LEADER und 2.222 € von der LAG. Anträge können bis 2020 eingereicht werden. Seit Mai 2019 ist das gesamte Förderbudget von 22.222 € bereits komplett abgerufen und in weit über 20 verschiedenen Maßnahmen ver-

plant. Projektideen können aber weiterhin auf eine Warteliste aufgenommen werden. Sollten beantragte Fördermittel im Laufe des nächsten Jahres nicht abgerufen werden, können Projekte von der Warteliste nachrücken. Interessierte wenden sich direkt an den LEADER-Manager Simon Kortus unter simon.kortus@smg-mb.de oder 08025/9937228.

Die letzten 4 Jahre der LEADER Arbeit wurden in einem Bericht zusammengefasst. Dieser ist unter www.leader-mb.de einsehbar.



Sebastian Wittmoser, LEADER-Koordinator am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim, übergibt den Förderbescheid über 20.000 € an die bisherige LEADER-Managerin Stephanie Stiller und den Vorsitzenden der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V., Michael Pelzer (v.l.).
Foto: Liza Sontheim

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Miesbach

Die Fachstelle für pflegende Angehörige ist Ihre neutrale Anlaufstelle für Fragen, die bei der Versorgung hilfsbedürftiger Personen auftreten können. Hier erhalten Sie Informationen, Beratung und Begleitung bei der Pflege zu Hause.

Informationen und Beratung

- Wir lotsen und begleiten Sie durch das geltende Gesundheitssystem.
- Wir unterstützen Sie beim Aufbau einer individuell abgestimmten Versorgung zu Hause.
- Wir finden kreative Lösungen, damit Ihre Angehörigen weiterhin im gewohnten Umfeld leben können.
- Wir informieren Sie über Entlastungsmöglichkeiten und beraten Sie bei Fragen der Wohnraumanpassung und Finanzierung.

Neutral, unabhängig, kostenfrei!

Wahlweise bei Ihnen zu Hause oder im Büro in Miesbach!

Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Besuchsdienste zum Spazierengehen und Gesellschaft leisten
- Hilfe bei der Hauswirtschaft, beim Aufräumen und Saubermachen
- Beratung zur fachgerechten Pflege und häusliche Schulungen
- regelmäßige Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige
- Betreuung in Demenzgruppen
- Beratung zu Reha, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Übergang in stationäre Einrichtungen

Ihre Ansprechpartner:



Ursula Wundt und Monika Bürger

Träger:
BRK-Kreisverband-Miesbach
Wendelsteinstr. 9
83714 Miesbach
Telefon 08025/2825-26
fachstelle@kvmiesbach.brk.de
www.kvmiesbach.brk.de



Impressionen aus unserer Partnergemeinde Levico-Terme



Aufnahme von Panarotta auf Levico-Terme, daneben der Levico-See, ganz rechts der Caldonazzo-See

Blick vom Wanderweg rund um den Levico-See auf Levico

Herzlichen Glückwunsch Bürgermeister Gianni Beretta!

Am 09.06.2019 wurde Gianni Beretta, 46 Jahre alt, zum 1. Bürgermeister der Gemeinde Levico-Terme gewählt.

Er folgt Michele Sartori nach, den wir sehr geschätzt haben und immer noch sehr schätzen und dem wir für die gute Zusammenarbeit herzlich danken. Gianni Beretta ist Inhaber eines Schuhgeschäfts in Levico-Terme.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. 2019 werden wir das 60jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Hausham und Levico-Terme feiern. Diese Feierlichkeiten mussten von 2019 auf 2020 verschoben werden, da wir auf den Ausgang der Bürgermeisterwahlen gewartet haben.

Mit einer kleinen Delegation haben wir Gianni Beretta bereits besucht und persönlich gratuliert.



Eine kleine Delegation aus Hausham beim neuen Bürgermeister



Bürgermeister von Levico-Terme: Gianni Beretta



Der Präsident der Freunde Hausham in Levico: Fabio Recchia

Kontakt

Freunde Levico's e.V.
Marianne Widmann
Tegernseer Str. 25
83734 Hausham
Tel.: 08026/5243



Stefan Kröll – GOLDRAUSCH 2.0

Im Herbst 2019 wird die Reihe der Kabarett-Veranstaltungen in Hausham fortgesetzt. Am 28.09.2019 um 20 Uhr begrüßen wir Stefan Kröll.



Den Kabarett-Besucher erwartet ein lebendiger, skurriler und urkomischer Ritt durch abgründige Themenwelten.

Im „Goldrausch 2.0“ vermutet man zunächst im wörtlichen Sinne die Gier nach dem wertvollen Edelmetall, wie sie etwa in der faszinierenden Welt der Azteken vorkommt. Tatsächlich ist die Kultur der Maya und Azteken auch Teil des Programms. Kenner der „Kröll-Programme“ wissen jedoch, dass hinter einem scheinbar harmlosen Thema eine explosive Mischung aus abgründigen Verbindungen und völlig unerwarteten Brüchen lauert. Waren die Spanischen Eroberer Anhänger von Real Madrid oder Barcelona? Was hat der Opferkult der Azteken mit Privatpatienten zu tun? Und warum war „Schreiben nach Gehör“ schon bei den Maya der allergrößte Blödsinn? Es steckt wieder viel Kreatives und Un-

erwartetes in diesem Programm, von Joseph Beuys bis zu den Goldgräbern am Schliersee. Man darf gespannt sein! Bekannt ist Stefan Kröll u. a. aus zahlreichen (TV-) Auftritten im BR, mit Martina Schwarzmann etc. Weitere Infos unter www.kabarett-kroell.de

Karten sind erhältlich in der Zentrale der Gemeinde Hausham, Tel. 08026 3909-0, E-Mail: rathaus@hausham.de

Preise:

Kategorie I: Reihe 1 – 10: € 18,00

Kategorie II: Reihe 11 – 16: € 16,00

Kategorie III: Balkon: € 17,00

VERANSTALTUNGEN – VORSCHAU

Jeden ersten Samstag im Monat, 14–16 Uhr
Bergbaumuseum Hausham – Führung
Kellergeschoss im ehem. Rathaus, Rathausstr. 2
Eintritt Erw.: 2,00 €, Eintritt Kinder: 1,00 €

Jeden ersten Samstag im Monat, 15–18 Uhr
Stallhofer-Ausstellung – Führung
Im 2. Stock des Gasthofs Staudenhäusl,
Agatharied 10, Eintritt 1,00 €

Jeden Sonntag, 15–18 Uhr
Kunstkreis Hausham:
Regelmäßige Bilder-Ausstellung
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a
Eintritt frei

Sonntag, 28.07., 10:00 Uhr
Oberlandler Werfer-Fünfkampf
Zentrale Sportanlage

Mittwoch, 07.08. 15:00 Uhr
Wildkräuter Ferienwerkstatt „Duft Seife“
Info + Anmeldung: 0178 4989661

12.08., Kesselfleischessen
14.08., 19:00 Weinfest
17.08., 19:00 Cubaparty
Burschenverein Agatharied
Kasten 5, Agatharied, je 19:00 Uhr

Donnerstag, 15.08., 09:00 Uhr
Vereinsjahrtag der Agatharieder

Samstag, 14.09., 10:00-18:00 Uhr, Parkplatz *
Jubiläumsfest „50 Jahre Lebenshilfe“

Sonntag, 15.09., 13:00 Uhr
Kinderfest vom Familienverband
Vor dem Bürgersaal

Sonntag, 15.09., 13:00 Uhr Bergmesse Gindlalm

Vernissage: Freitag, 20.09., 18:30
Ausstellung: 21. – 29.09. jew. 15:00 – 18:00 Uhr
Bilder von Kristiane Mittag, Margit Strötzel und Brigitta Fröhler
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Straße 20a

Freitag, 20.+ Samstag 21.09. ab Beginn Dämmerung
Filmfest auf dem Berghof

Eröffnung: Donnerstag, 26.09., 19:00 Uhr
Ausstellung: 27. – 29.09., 04. – 06.10. + 11.10. – 13.10., jeweils von 12 bis 18 Uhr
Installative Ausstellung von Joss Bachhofer und Jochen Strodthoff
Ehem. Rathaus, Rathausstr. 2

Freitag, 27.09., 11:00 Uhr
Wildkräuterspaziergang „Pesto, Pesto“
Info + Anmeldung: 0178 4989661

Samstag, 28.09., 19:30 Uhr *
Kabarett mit Stefan Kröll: „Goldrausch 2.0“*
Kartenvorverkauf im Rathaus, Tel. 3909-0

Donnerstag, 03.10., 11:00 Uhr
Wildkräuterspaziergang „Ab durch die Hecke“
Info + Anmeldung: 0178 4989661

Donnerstag, 03.10., 08:00 Uhr *
Modellbahn-Börse

Samstag, 05.10., 20:00 Uhr
Hoagascht im Staudenhäusl
Kartenvorverkauf ab 15.09. im Rathaus

Freitag, 11.10., 08:00 Uhr *, Kleidermarkt

Samstag, 12.10., 19:00 Uhr
Mariensingen in St. Agatha

Samstag, 12.10. 19:00 Uhr
Törgelen der Wendelstoana
Hütte am Hergerberg

19., 26., 31.10. + 01.11., jeweils 20:00 Uhr *
Theater „Da Himme ward ned“
Kartenvorverkauf im Rathaus ab 19.09.

Sonntag, 20.10., 10:30 Uhr
Kirchweih in Agatharied

Freitag, 25.10., 19:00 Uhr
Nacht im Bergbaumuseum
Rathausstr. 2

Samstag, 26.10., 10:00 Uhr
Trachtentauschmarkt
Trachtenheim der Agatharieder

Samstag, 02.11., 19:30 Uhr *
Musikalische Palette

Vernissage: Freitag, 15.11., 18:30
Ausstellung: 16.11 – 01.12. jew. 15:00 – 18:00 Uhr
Gemeinschaftsausstellung mit Verkauf
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Straße 20a
15., 16., 22. + 23.11., jeweils 20:00 Uhr *
Elferrats-Sitzungen der Crachia

23.11., 13:00 Uhr + 24.11., 11:00 Uhr
Winterliches Hoffest
Erlebnisdestillerie Lantenhammer

Samstag, 30.11., 13:00 Uhr
Winterspaziergang: „Bäume im Wintermätelchen“
Info + Anmeldung: 0178 4989661

Samstag, 30.11., 20:00 Uhr *
Konzert „Pink Floyd tribute band“

Sonntag, 01.12., 19:00 Uhr
Adventkonzert der Blaskapelle
Pfarrkirche St. Anton

Samstag, 06.12., 19:30 Uhr, Pfarrkirche St. Anton
Alpenländisches Adventsingen

07.12., 15:00 Uhr + 08.12., 12:00 Uhr
Christkindlmarkt, Vor der Kirche St. Anton

Sonntag, 15.12., 16:00 Uhr + 19:30 Uhr*
47. Haushamer Adventsingen

Kartenvorverkauf ab 15.11. im Rathaus

Samstag, 28.12., 19:30 Uhr *
Kabarett mit Erich Kogler: „I möcht einfach nur da sitzen“*
Kartenvorverkauf ab 01.10. im Rathaus

Sonntag 31.12., 17 Uhr
Silvester-Konzert mit Alexander Pointner und Manfred Wytopil
Pfarrkirche St. Anton, Geißstraße

* Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

Details zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.hausham.de

Irrtum vorbehalten

Stand Juli 2019



DIE ÖKO-MODELLREGION MIESBACHER OBERLAND VERÖFFENTLICHT ERSTEN EINKAUFSFÜHRER FÜR LEBENSMITTEL AUS DEM LANDKREIS MIESBACH

- Einkaufsführer zeigt Verbrauchern Erzeuger aus dem Landkreis Miesbach, deren Produkte und wo sie zu finden sind
- Über 80 regionale Hersteller, Landwirte und Verarbeiter verzeichnet
- „Wos Guads ausm Miesbacher Oberland“ ist der erste regionale Einkaufsführer der Öko-Modellregion

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland will Verbrauchern die Suche nach ökologisch hergestellten und regionalen Lebensmitteln erleichtern: Im Einkaufsführer „Wos Guads ausm Miesbacher Oberland“ stellt der Gemeindeverbund direktvermarktende Betriebe, Bio-Märkte, Hofcafés und vieles mehr aus dem Landkreis Miesbach vor. Beim Blättern können Einheimische und Besucher nicht nur leckere Schmankerl entdecken, sondern auch mehr über die Menschen erfahren, die sich schon lange für das Echte und Kostbare einsetzen.

Marika Pirchheim (ehemals Kinshofer), bisherige Managerin der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, erklärt: „Seit wir Öko-Modellregion sind, ist die Nachfrage nach Informationen zu regionalen und Bio-Lebensmitteln stark gestiegen. Dabei fiel auf, dass sowohl Landkreis-Bürger als auch Touristen nicht wissen, wo sie regional und direkt beim Erzeuger einkaufen können.“ Über mehrere Jahre recherchierte sie deshalb, sammelte Angebote, überzeugte Landwirte, Verarbeiter und Erzeuger. Welche Lebensmittel in der Region vertrieben werden und wer sie herstellt, erfahren Verbraucher aus dem 68-seitigen Büchlein.

Gut ist, was drin ist

In 19 Schwerpunkten teilt der Einkaufsführer die Betriebe in Kategorien ein: Diese lauten unter anderem: Milch & Käse, Handwerkliche Metzgereien, Wild, Eier & Suppenhühner, Bier, Honig oder Kräuter. Dabei wird jede Kategorie mit einem einleitenden Text beschrieben und erklärt, was genau darin zu finden ist. Besondere Hingucker sind die liebevoll illustrierten Karten, auf denen die Hofläden,

Milchtankstellen und Lebensmittelautomaten mit kleinen Symbolen vermerkt sind.

Jeder Eintrag enthält eine individuelle Beschreibung der Produkte und des Betriebs, der sie herstellt. Auch die Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeiten und die Adresse finden Einkäufer und Neugierige dort. Außergewöhnliche Angebote und Erzeuger handwerklich anspruchsvoller Lebensmittel finden ihren Platz in den umfangreicheren Spezialen. Dazu gehören beispielsweise die vier Milchtankstellen im Landkreis, an denen Rohmilch gezapft werden kann, die Wildtierversammlung Weinzierl oder die Leitzachmühle, die zu den nur noch 200 verbleibenden Mühlen in Deutschland zählt.

Premiere für die regionale Vermarktung

Als erster Einkaufsführer der Öko-Modellregion Miesbach ist er nicht nur in Bezug auf den Inhalt bayernweit ein Exempel. „Wos Guads ausm Oberland“ ist kein einfacher Mitnehmertitel, sondern ein hochwertiges Büch-

lein mit einer beschränkten Auflage. Texte, Illustrationen, Fotografien und das Layout wurden von einheimischen Kreativen erstellt. Der Umschlag ist aus Gmund Papier der Kollektion Gmund Bio Cycle entstanden.

„Es sollte ein Nachschlagewerk entstehen, das der Wertigkeit der Produkte und Erzeuger hier im Oberland entspricht. Und ich finde, das ist uns auch gelungen“, betont Marika Pirchheim. Sie übernahm die Chefredaktion und gab dem Einkaufsführer seinen klingenden Namen.

Wo bekommt man den Einkaufsführer?

Erhältlich ist der Einkaufsführer in den Betrieben, die darin erfasst sind und in den Gemeinden sowie Tourist-Informationen der Modellregion-Gemeinden. Weil er Verbraucher für regionale und ökologisch hergestellte Lebensmittel begeistern und die Wertschätzung für Erzeuger sowie Hintergrundwissen vermitteln soll, wird der Einkaufsführer kostenlos zur Verfügung gestellt.



Kontakt:
Stephanie Stiller
Öko-Modellregionsmanagerin
Miesbacher Oberland
Tel.: 08025/9937222
E-Mail: stephanie.stiller@smg-mb.de
www.oekomodellregionen.bayern



Bauphasen am Kreisverkehr

Seit dem 03.06.2019 wird an der bestehenden Kreuzung der B 307 (Miesbacher Straße) – Einfahrt Obere Tiefenbachstraße (MB 8) in Richtung Wörnsmühl ein Kreisverkehrsplatz zur Verbesserung der gesamten Verkehrsverhältnisse im Kreuzungsbereich für alle Verkehrsteilnehmer gebaut. Die gesamten Gehwege werden verbreitert und die Überquerung der Kreisstraße MB 8 wird barrierefrei ausgeführt.

Die maßgeblich Beteiligten sind das Staatliche Bauamt Rosenheim, das Landratsamt Miesbach und die Gemeinde Hausham. Der Kreisverkehrsplatz muss unter Aufrechterhaltung des 2-spurigen Durchgangsverkehrs auf der B 307 – ca. 20.000 KFZ/Tag und unter teilweiser Aufrechterhaltung des 2-spurigen Durchgangsverkehrs auf der MB 8, ca. 6.500 KFZ/Tag, in 5 Bauphasen ausgeführt werden.

Witterungsbedingt wird die Bauzeit 6 Monate betragen (Ende November 2019).

Bauphase 1: 03.06.2019 – ca. Mitte August 2019

- Herstellen der Westseite des Kreisverkehrs
- Der Verkehr fließt auf den bisherigen Fahrspuren der B 307 in Richtung Schliersee und in Richtung Miesbach
- Ein Einbiegen in die MB 8 (Obere Tiefenbachstraße) ist möglich
aber: Die bisherige Linksabbiegespur aus Richtung Miesbach kommend entfällt

Bauphase 2: 16.08.2019 – 01.11.2019

- Der Verkehr in Richtung Schliersee und in Richtung Miesbach wird auf der neu errichteten Westseite des Kreisverkehrs entlanggeführt
- Ein Einbiegen in die MB 8 (Obere Tiefenbachstraße) ist nicht mehr möglich
- Die Umleitung erfolgt über die Rathausstraße bzw. großräumig über das Leitzachtal / Wörnsmühl

Bauphase 3 und 4: ab 02.11.2019 für ca. 2 Wochen

- Vollsperrung
- Der Verkehr wird aus Richtung Miesbach kommend über das Leitzachtal und aus Richtung Schliersee kommend über die Rathausstraße in die Obere Tiefenbachstraße geführt

Bauphase 5:

- Restarbeiten ■ Verkehr für alle (KFZ, Fuß- und Radfahrer) freigegeben.
- Markierungsarbeiten ■ Bankettarbeiten

Änderungen im Bauablauf können sich witterungsbedingt jederzeit ergeben.

Wir bemühen uns jedoch, die gesamten Arbeiten so schnell wie möglich zu erledigen und sind bemüht, zusammen mit den beauftragten Firmen die gesamten Belastungen so gering wie möglich zu halten.



Altbürgernachmittag

Traditionell hat die Gemeinde Hausham die Seniorinnen und Senioren wieder zum Altbürgernachmittag am Haushamer Volksfest eingeladen.

Eingeladen waren 562 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 80 Jahren.

Bürgermeister Jens Zangenfeind ehrte Frau Erika Rupprechter (98) als älteste Besucherin sowie Herrn Egon Weigl (91) als ältesten Besucher.

Jens Zangenfeind, Egon Weigl, Adi Eckmair (Seniorenbeauftragter), Erika Rupprechter, Doris Handke, Marlies Fellermeier-Liebl (Behindertenbeauftragte)

Gemeindeverwaltung Hausham

Schlierseer Str. 18, 83734 Hausham

Tel. 08026 3909-0 bzw. **3909 + Durchwahl**



1. Bürgermeister	Zangenfeind Jens	-11	-19	OG 04	jens.zangenfeind@hausham.de
Sachgebiet	Sachbearbeiter	Durchwahl	Fax	Zimmer	E-Mail
Hauptamt					
Vorzimmer, Sekretariat	Nickl Sabrina	-11	-19	OG 05	vorzimmer@hausham.de
Sozialwohnungen, Jubiläen	Handke Doris	-12	-19	OG 06	d.handke@hausham.de
Geschäftsleiter	Randler Rudi	-13	-19	OG 03	rudi.randler@hausham.de
Personalamt	Bernhardt Claudia	-14	-19	OG 08	c.bernhardt@hausham.de
Zentrale, Bürgerservice		- 0	-59	EG 05	rathaus@hausham.de
Fundbüro, Kartenvorverkauf,	Binder Eva Maria	-51	-59	EG 05	e.binder@hausham.de
Tourismus, Saalbelegung	Bayer Martina	-52	-59	EG 05	m.bayer@hausham.de
Einwohnermeldeamt, Passamt, EDV					
Passamt, Gewerbe	Rieß Bernhard	-31	-39	EG 08	b.riess@hausham.de
Einwohnermeldeamt, EDV	Floeren Wolfgang	-33	-39	EG 07	w.floeren@hausham.de
Einwohnermeldeamt	Egger Rosi	-34	-39	EG 07	r.egger@hausham.de
EDV	Stoib Barbara	-55	-19	OG 11	b.stoib@hausham.de
Finanzverwaltung					
Kämmerer	Reisberger Martin	-41	-59	EG 02	m.reisberger@hausham.de
Mitarbeiter	Kolb Markus	-42	-59	EG 01	m.kolb@hausham.de
Kassenleiter	Grundbacher Sepp	-43	-59	EG 03	s.grundbacher@hausham.de
Abrechnung Kindergarten, Schule	Lammel Andrea	-44	-59	EG 04	a.lammel@hausham.de
Abrechnung Steuer, Wasser	Sigleitmaier Carla	-45	-59	EG 04	c.sigleitmaier@hausham.de
Buchhaltung, Hundesteuer	Fyraridou-Röpfl Zoi	-46	-59	EG 04	z.roepfl@hausham.de
Liegenschaften	Kandlinger Elfie	-47	-19	OG 09	e.kandlinger@hausham.de
Kommunale Verkehrsüberwachung	Mo + Mi 8–12 Uhr	-54	-59	EG 01	verkehrsueberwachung@hausham.de
Bauamt					
Leitung	Sperl Petra	-21	-19	OG 01	s.sperl@hausham.de
Bauanträge	Spreider Kristin	-22	-19	OG 02	k.spreider@hausham.de
Straße, Umwelt	Beer Alexander	-23	-19	OG 07	a.beer@hausham.de
Technik	Grill Natalia	-25	-19	OG 10	n.grill@hausham.de
Ordnungsamt					
Sozialamt, Rentenberatung, Wahlen	Straßer Peter	-61	-69	ST 06	s.strasser@hausham.de
Standesamt					
Leitung Standesamt, Eheschließung	Harwart Katharina	-66	-69	ST 04	k.harwart@hausham.de
Geburten, Urkunden	Eham Veronika	-62	-69	ST 01	v.eham@hausham.de
Geburten, Vaterschaft	Heyder Sylvia	-64	-69	ST 02	s.heyder@hausham.de
Sterbefälle, Friedhof	Stefan Peter	-65	-69	ST 03	p.stefan@hausham.de
Trausaal		-67		ST 05	
Bauhof, Althaushamer Str. 9	Freiwang Christian	08026 92 29 70-11			c.freiwang@hausham.de
Wasserwerk, Althaushamer Str. 9	A. Maier	0170 2 98 46 44			wasserwerk@hausham.de
	M. Leitner, M. Arcadu	0157 34 35 68 99			m.leitner@hausham.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag-Freitag: 08:00-12:00 Uhr, zusätzlich: Dienstag: 13:30-18:00 Uhr, Donnerstag: 13:30-17:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: nach Vereinbarung

Stand: Juli 2019